

## **Prof. Dr. Hermann Strasser PhD**

Geb. am 28.11.1941 Altenmarkt/Pg. (Österreich). Studium der Nationalökonomie und Soziologie in Innsbruck, Berlin und New York; 1967 Dr. rer. oec. an der Universität Innsbruck, 1974 PhD in Soziologie an der Fordham University (Fulbright-Stipendiat 1968-71). 1976 Habilitation in Soziologie an der Universität Klagenfurt.

Von 1968 bis 1971 Teaching Assistant und Fellow an der Fordham University, New York, von 1972 bis 1977 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Höhere Studien/Institute for Advanced Studies, Wien; Gastprofessuren und Vorträge im In- und Ausland, bei Kongressen und in Unternehmen.

Seit Ende 1977 Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen, emeritiert seit 1. 3. 2007; mehrmals Vorsitzender bzw. Mitglied verschiedener Hochschulgremien und wissenschaftlicher Gesellschaften, Vorsitzender und Gutachter in (Ehren-)Promotions-, Habilitations- und Berufungsverfahren, Organisator wissenschaftlicher Kongresse und Leiter zahlreicher Forschungsprojekte, zuletzt über „Polizisten im Alltagskonflikt“, „Bürgerschaftliches Engagement und Altersdemenz“ und „Kinderarmut – Kulturarbeit mit Kindern“ (Ku.Ki); „Gewaltprävention bei ausländischen Jugendlichen“ (Medi.Peer). Mitglied des Rotary Club Ratingen; Inhaber von V·E·R·B·A·L – Institut für professionelle Texte, Ratingen. Unregelmäßiger Kolumnist in führenden Tageszeitungen.

Neben mehr als 300 Aufsätzen in in- und ausländischen Fachzeitschriften Autor bzw. Herausgeber von 30 Büchern, u. a. von „The Normative Structure of Sociology“ (1976, port. 1978); „Einführung in die Theorien des sozialen Wandels“ (1979, engl. 1981), „Die Analyse sozialer Ungleichheit“ (1985), „Probleme der Industriegesellschaft“ (1985), „Ende der Klassengesellschaft?“ (1990), „In Search of Community“ (1993), „Cocas Fluch: Die gesellschaftliche Karriere des Kokains“ (1994), „Arbeitslos in Duisburg“ (1996), „Schwer vermittelbar“ (1997), „Modern Germany“ (2000), „Die Jahrhundertreise: Die Turcks aus Westfalen“ (2001), „Globalisierungswelten: Kultur und Gesellschaft in einer entfesselten Welt“ (2003), „Die Individualisierung des Ichs“ (2004), „Endstation Amerika? Sozialwissenschaftliche Innen- und Außenansichten“ (2005), „Woran glauben? Religion zwischen Kulturkampf und Sinnsuche“ (2007), „’Das da draußen ist ein Zoo, und wir sind die Dompteure’: Polizisten im Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen“ (2008), „Köpfe der Ruhr“ (2009) und Hans Weber Lebens(t)räume (2010).

### **Biografie-Projekte (Projektleiter/Autor):**

- Unternehmensbiografie Deutsche Babcock AG, Oberhausen
- Personenbiografie Peter Ludwig, Aachen
- Jubiläumsschrift Architekten- und Ingenieurverein zu Düsseldorf (AIV)
- Unternehmensbiografie Gebr. März AG, Rosenheim
- Unternehmensbiografie E. Schwenk KG, Ulm
- Unternehmensbiografie DGF Stoess AG, Eberbach
- Firmenchronik F.S. Fehrer GmbH & Co. KG, Kitzingen, und Fa. Hartmann, Hamburg
- Familienbiografie Turck, Mülheim a.d.R.
- Unternehmensbiografie Autobahn Tank & Rast GmbH & Co. KG, Bonn
- Unternehmensbiografie Mast-Jägermeister AG, Wolfenbüttel
- Firmenchronik Pfeleiderer AG, Neumarkt i.d.Opf.
- Personenbiografie Georg Dietrich, Offenburg
- Biografie der Graf-Recke-Stiftung, Düsseldorf (zwei Teil- und eine Gesamtbiografie)
- Unternehmensbiografie von WeberHaus, Rheinau-Linx
- Diverse Gutachten, Recherchen und Manuskriptvorlagen zu Unternehmens- und Autobiografien sowie Jubiläums- und Imagebroschüren

[http://soziologie.uni-duisburg.de/personen/Strasser/C\\_V\\_deutsch.pdf](http://soziologie.uni-duisburg.de/personen/Strasser/C_V_deutsch.pdf)

[http://soziologie.uni-duisburg.de/personen/Strasser/C\\_V\\_english.pdf](http://soziologie.uni-duisburg.de/personen/Strasser/C_V_english.pdf)